

27. FEBRUAR 2020 PRESSEMITTEILUNG

FACTS AND FICTION GEWINNT DIE AUSSCHREIBUNG UM KONZEPT UND DESIGN DES JORDANISCHEN PAVILLONS AUF DER EXPO 2020 IN DUBAI

Mit dem Zuschlag für den jordanischen Pavillon auf der EXPO 2020 in Dubai gewinnt facts and fiction den vierten Länderpavillon auf der kommenden Weltausstellung und ist damit die erste Agentur, die auf einer EXPO gleich vier Länderbeteiligungen kreativ verantwortet.

Die Kölner Kreativagentur setzt den Pavillon gemeinsam mit der jordanischen Eventagentur Communications Craftsmen (COMCRA) um. Unter dem Motto „The Thresholds of Ingenuity“ präsentiert sich Jordanien auf rund 450 qm Ausstellungsfläche im Bereich „Mobility“. Der Pavillon lädt Besucher*innen dazu ein, Jordanien mit allen Sinnen zu erleben – ein Land, in dem Moderne auf Tradition, Hightech auf Sinnlichkeit und eine junge, agile Gesellschaft auf die Wiege der Kultur trifft. Der Höhepunkt ist ein poetisches Raumerlebnis, das die Besucher*innen auf eine interaktive audio-visuelle Reise durch die beeindruckenden Landschaften und das reiche Kulturerbe des Landes entführt, während sie gemeinsam eine atmosphärische Klangkomposition schaffen: eine einzigartige Symphonie Jordaniens.

„Als jordanische Architektin war es für mich natürlich eine große Ehre, den Wettbewerb um den jordanischen Pavillon zu leiten“, sagt Hala Ghatasheh, Design Lead bei facts and fiction in Köln. „Das Design des Pavillons ist von der einzigartigen Natur Jordaniens inspiriert. Wir verknüpfen die atemberaubenden Landschaften mit dem historischen und kulturellen Erbe sowie der Fähigkeit des Landes zur Innovation und schaffen so ein kontrastreiches, unvergessliches Bild von Jordanien.“

Die Besucher*innen erleben auf diese Weise ein Land, das sowohl seine Traditionen und Ursprünge mit Stolz präsentiert, als auch durch zeitgemäßes Design und ein modernes Ausstellungskonzept beeindruckt. Ein Land, das Tradition und Zukunft glaubwürdig verbindet, das sich intelligent und nachhaltig entwickelt, ohne seine Herkunft zu vergessen. Ein Land voller Schönheit und Magie, das man gerne besser kennenlernen möchte.

Mit dem Ausschreibungsgewinn realisiert facts and fiction neben den Pavillons für Deutschland, Monaco und Belgien zum ersten Mal auch einen für ein Land aus dem Nahen Osten. „Wir sind seit 20 Jahren stolzes Mitglied der Expo-Familie. Unsere Stärke ist es, einzigartige Erlebnisse zu schaffen, die Menschen auf der ganzen Welt in die kulturelle DNA eines Landes eintauchen lassen“, sagt Dietmar Jähn, geschäftsführender Gesellschafter von facts and fiction. „Wir profitieren dabei enorm von unseren ausgeprägt interkulturellen Teams in Köln, Berlin und Dubai. Bei uns ist Vielfalt gelebter Arbeitsalltag, der überdies noch äußerst bereichernd für alle ist. Dazu kommt unsere umfangreiche Recherche und unser großes internationales Netzwerk. Die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Partner*innen vor Ort ist der Schlüssel für die Entwicklung eines erfolgreichen Konzepts. Diese Faktoren versetzen uns in die Lage, Länder, die einer anderen Symbolik und einem anderen

Narrativ als in Europa folgen, ebenso glaubwürdig und authentisch zu präsentieren. So konnten wir – trotz jordanischer Konkurrenz – das Ausstellungskonzept entwickeln, von dem sich die Auftraggebenden in Jordanien am besten repräsentiert fühlen.“

Mit dem Gewinn der Wettbewerbe um die Pavillons von Deutschland, Monaco, Belgien und Jordanien ist facts and fiction die einzige Agentur, die auf der EXPO 2020 gleich vier Länderbeteiligungen kreativ verantwortet.

Das Unternehmen profitiert dabei von seiner langjährigen Erfahrung im Bereich Weltausstellungen und thematischen Ausstellungen: Auf der EXPO 2000 in Hannover haben die Kölner im Themenpark, dem zentralen Highlight der EXPO, ihren ersten Pavillon zum Thema „Der Mensch“ realisiert. Es folgten Länderpavillons für Deutschland auf der EXPO 2012 in Yeosu (Südkorea), für Monaco und Kasachstan auf der EXPO 2015 in Mailand (Italien) sowie für Frankreich (Teilbereich Total) und Aserbaidschan auf der EXPO 2017 in Astana (Kasachstan).

Zu den thematischen Ausstellungen, die facts and fiction umgesetzt hat, zählen die Leitausstellung zum Thema „Anthropozän“ im Deutschen Museum in München, die „Menschenwelt“ für die Deutsche Bundesstiftung Umwelt sowie für das „Erfinderland Deutschland“ für das Goethe-Institut. krafthaus, das Atelier von facts and fiction, arbeitet zudem aktuell an der Berlin Ausstellung im Humboldt Forum in Berlin und der Neugestaltung der „Kunstwelten“ des Niedersächsischen Landesmuseum in Hannover.

Über facts and fiction

facts and fiction ist eine der führenden Kreativagenturen für Kommunikation im Raum mit Hauptsitz in Köln sowie Büros in Berlin und Dubai. Die Agentur wurde 1992 gegründet. Zur Zeit arbeiten 60 Spezialist*innen an nationalen und internationalen Projekten.

Das Kölner Headquarter von facts and fiction ist spezialisiert auf Expo Pavillons und Erlebniswelten, Showrooms und Ausstellungen für Unternehmen und verfügt darüber hinaus über großes Know-how in den Bereichen Event und Medien. facts and fiction entwickelt aktuell die Pavillons von Deutschland, Monaco, Belgien und Jordanien für die EXPO 2020 in Dubai.

Krafthaus, das Atelier von facts and fiction, fokussiert auf Museen und Ausstellungen für den Kulturbereich. Die größten aktuellen Projekte sind das Bergbaumuseum in Bochum, das im Juli 2019 eröffnet, und die Berlin Ausstellung im Humboldt Forum in Berlin, die im Frühling 2020 eröffnen wird.

Im Berliner Büro arbeitet facts and fiction im Spannungsfeld der politischen Kommunikation: Für Ministerien, Institutionen und Verbände entwickelt die Agentur unterschiedlichste Veranstaltungsformate und Ausstellungen im Kontext des politischen Diskurses.

Die Agentur wurde für ihre Arbeiten bereits mit zahlreichen Awards wie dem BIE Award, dem iF Communication Award, dem ADC Wettbewerb oder dem Galaxy Award ausgezeichnet.

Zum Kundenkreis gehören neben Regierungsinstitutionen wie verschiedenen Bundesministerien oder dem Bundespräsidialamt auch Unternehmen wie Eppendorf, ING-DiBa und Microsoft sowie renommierte kulturelle Institutionen wie die Deutsche Bundesstiftung Umwelt oder das Goethe-Institut.

Für Presseauskünfte und Rückfragen:

facts and fiction
Freya Paintner
Anna-Schneider-Steig 2
Rheinauhafen
50678 Köln

Webseite und Bilddatenbank www.factsfiction.de/presse
E-Mail presse@factsfiction.de
Telefon +49 (0)221.951530.0